**5 Fragen an Prof Birkner**

Ministerin Sinemus

Es geht um die Zukunft. Darum, wie wir in Zukunft digital leben wollen und die Digitalisierung nutzen. Bereits jetzt beschleunigt die Digitalisierung die Kommunikation, macht Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar und vernetzt Menschen und Maschinen. Unsere Strategie für die Zukunft ist: Wir wollen für die Menschen und mit dem Menschen gestalten. In unseren fünf Fragen wollen wir von Experten wissen, wie sie sich die digitale Zukunft und den Weg dahin vorstellen.

**Darum ist eine Digitalstrategie für Hessen wichtig…**

Digitalisierung im Sinne von Datennutzung und –gewinnung ist eine Schlüsselkompetenz, die Wirtschaft und Wissenschaft maßgeblich beeinflusst. Sie ermöglicht völlig neue Verfahren und Methoden in Produktion, Dienstleistung, Forschung und Kommunikation. Energiewende ist ohne Digitalisierung nicht vorstellbar. Hessen als erfolgreiches Bundesland benötigt daher eine Digitalstrategie, um die Chancen zu nutzen und sich zukunftsorientiert zu entwickeln.

**Diese digitale Technologie wird unser Leben nachhaltig beeinflussen…**

Digitalisierung ermöglicht den Einsatz von Mustererkennungen im Zusammenhang mit großen Datenmengen. Big Data. So können komplexe und multikausale Zusammenhänge analysiert werden. Digitalisierung setzt weiterhin auf selbstlernende Systeme. Neuronale Netze. Schließlich ist es möglich, Daten zu materialisieren. Internet of Things.

**In diesem Bereich wird sich für die Menschen vieles ändern.**

Beispiele für Digitalisierung im Alltag sind: Internetbasiertes Einkaufen, Kommunikationsformate wie Videokonferenzen oder Automatisierungen im heimischen Umfeld. Nicht zu vergessen sind neue Optionen im Verkehrssektor, wie Assistenzsysteme für Fahrer oder die optimierte Kombination öffentlicher Verkehrsmittel. Im Energiebereich trägt Digitalisierung zur Stabilisierung des Stromsystems und zur Bedarfsreduktion bei. Nicht zuletzt ermöglicht sie Haushalten aktiv am künftigen Energie- und Flexibilitätsmarkt zu partizipieren.

**Das sollten wir dabei beachten…**

Einmal müssen die Menschen mitgenommen werden. Dies erhöht die Akzeptanz und reduziert die Verunsicherung. Zum Zweiten muss das Thema Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung stärker verankert werden. Digitalisierung ist ein zentrales Werkzeug. Schließlich müssen neben den beiden soziologischen Themen auch technische Aspekte wie Energiebedarf, Resilienz oder Datensicherheit Beachtung finden.

**So sieht das digitale Hessen 2030 aus…**

Hessen ist unverändert Internethub Deutschlands und der EU. Digitale Dienste werden in grundlegenden Tätigkeiten wie Kommunikation, Einkaufen oder Mobilität eine viel größere Rolle spielen als heute. Schulen, Hochschulen oder Universitäten haben 2030 die Wissensvermittlung neu aufgestellt. Produktion, Logistik, Energieversorgung und Forschung aber auch Unterhaltung und Freizeitgestaltung haben sich durch Digitalisierung deutlich verändert.